

Datum: 27.09.2021
Telefon: +49 (89) 233-92972

@muenchen.de

Anlage 1



Landeshauptstadt
München
Stadtkämmerei
Jahreshaushaltswirtschaft
Haushalt
SKA 2:12

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04185

Gay Games – München in der Endausscheidung um eine Ausrichtung in 2026

Beschlussvorlage für den Sportausschuss am 27.10.2021
Öffentliche Sitzung

An das Referat für Bildung und Sport, GL2

Die Stadtkämmerei stimmt der oben genannten Beschlussvorlage nicht zu.

Die Vollversammlung des Stadtrats hat durch die Beschlussfassung zum Eckdatenbeschluss 2022 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03492) festgelegt, dass Finanzierungsbeschlüsse, die zu einer Ausweitung des Haushalts 2022 führen, eingebracht werden können, sofern diese sich aus unabweisbaren oder vertraglichen Verpflichtungen ergeben.

Die Bezuschussung des Sportevents Gay Games (insgesamt 2,35 Mio.€) kann weder der Sache nach als unabweisbar angesehen werden, noch bestehen rechtliche Verpflichtungen für eine Bezuschussung. Es handelt sich somit um eine rein freiwillige Leistung der Landeshauptstadt München und ist folglich durch Umpriorisierung des vorhandenen Budgets aus eigenen Mitteln zu tragen.

Darüber hinaus lehnt die Stadtkämmerei eine Aufnahme zum Schlussabgleich 2022 ab. Im Moment befindet sich München im Bewerbungsprozess, wobei mit der Entscheidung über die tatsächliche Ausrichterstadt erst im Dezember 2021 gerechnet wird. Aus diesem Grund wäre es angebracht, die Aufnahme der zusätzlichen Mittel erst nach dem möglichen Zuschlag im Rahmen des Nachtrags 2022 durchzuführen.

Wir bitten diese Stellungnahme in die Beschlussvorlage einzuarbeiten oder als Anlage beizufügen.

Das Büro des Oberbürgermeisters, das Büro der 3. Bürgermeisterin, das Direktorium D-HALL-V1 (Beschlusswesen), sowie das Revisionsamt erhalten je einen Abdruck der Stellungnahme zur Kenntnis.

Gezeichnet